

Torschützen-Gala in Nebikon

Obwohl Littau schon die letzte Begegnung mit Nebikon/Willisau klar für sich entscheiden konnte, starteten die Gäste mit gebührendem Respekt in ihre zweite Cup-Partie. Doch die Nervosität verflog bereits in der zweiten Spielminute, als Simi eine niedagewesene Tor-Gala startete.



Schon nach 11 Minuten hatte sie ein Hattrick auf dem Konto. Danach begann Claus Positionen zu verschieben und auszuprobieren. Als erstes durfte Fabiola für ein paar Minuten in den Sturm und prompt traf sie nach einem Steilpass von Ela zum 4:0. Kurz vor der Pause verzierten die Anselmi-Schwester Ela und Melissa die Littauer Führung mit Tor Nr. 5 und 6.

In der Pause erinnerten sich die Littauerinnen an ihren Leistungseinbruch im letzten Match gegen Nebikon/Willisau, doch auch diese Bedenken verflogen schnell, als Simi in der ersten Minute der zweiten Halbzeit einfach mal kurz zwei Töpfe in Eigenregie machte.

Doch damit nicht genug: In den folgenden 30 Minuten gelangen ihr und Ela nochmals je zwei Tore - das 12:0 schoss Ela einmal mehr in ihrer Paradedisziplin, dem Freistoss. Doch dann wurde das Littauer Torschützen-

Palmarès weiter ergänzt: In der 82. Minute lief Vanessa von hinten einfach mal los und war nicht zu stoppen, bis sie mitten vor dem gegnerischen Tor stand, wo sie ihren Solo-Lauf souverän mit dem 13:0 krönte. Just eine Minute später gelang Jana per Weitschuss über den Torwart das i-Tüpfchen zum 14:0-Schlussstand für Littau.



Ein tolles Match zum Selbstvertrauen tanken vor dem finalen Saisonspiel der Vorrunde am Sonntag gegen den LSC.

Auch den Gegnerinnen gilt es, an diesem Dienstagabend ein Kränzchen zu winden, die trotz den vielen Gegentoren bis zum Schluss weiterkämpften und am Ende fair zum Kantersieg gratulierten.